

Wenn Training mit Pferden Freude machen soll...

3. April 2022

Herbertingen. Wenn Training mit Pferden Freude machen soll, muss man mit Lukas Vogt in Herbertingen arbeiten. Anfang April gab nämlich der Breitenportspezialist des Württembergischen Pferdesportverbandes beim RFV Herbertingen einen Lehrgang. Und darum ging es: 14 Reiterinnen und Reiter übten Aufgaben aus dem weiten Feld der Allround-Wettbewerbe, wie es sie im Lande speziell für Freizeitreiter gibt. Von einfach bis schwierig stellte Lukas Vogt aus Heuchlingen die Aufgaben zusammen, die im ersten Teil zu üben waren. Die Pferde sollten sich daran gewöhnen Stangen zu durchreiten oder darüber hinweg zugehen und auch Gegenstände aufzunehmen und von A nach B zu tragen. Das hört sich einfach an, kann aber sehr



anspruchsvoll sein, je nachdem, wie die Stangen angeordnet sind und wie konkret die Pferde nach ihrem Ausbildungsstand mitmachen. Schritt oder Trab und zwischendurch auch Galopp waren gefordert. Körperlich anstrengend sind die Aufgaben dabei nicht, aber sie fordern die Pferde „geistig“ und von den Reitern forderte Luka Vogt Konzentration. Der zweite Durchgang war anders gebaut und so angelegt, dass die Reiter die neuen Aufgaben zunächst einzeln mit ihren Pferden übten, um sie dann zum Schluss als „Präzisions-Parcours“ in einer zusammenhängenden Serie zu reiten. Dabei kommentierte Lukas Vogt noch einmal jeden Reiter und gab zur Orientierung Noten, wie sie bei Wettbewerben erteilt werden. Die größte Herausforderung dabei war eine große gelbe Plane mit dem Logo des Württemberger Verbandes, über die die Pferde gehen sollten. Am Ende meisterten alle Pferde diese Aufgabe sogar im Galopp. Vereinsvorstand Josef Heinzemann hatte mit seinem Team das „Drumherum“ perfekt organisiert und zur Mittagspause gab es einen leckeren Imbiss.